

## CARE – EINE GLOBALE BEWEGUNG

CARE ist weltweit eine der größten privaten Organisationen für Nothilfe und Armutsbekämpfung. Wir sind stolz auf unsere Wurzeln: Nach dem Zweiten Weltkrieg retteten über 100 Millionen CARE-Pakete, gespendet von US-Bürgerinnen und -Bürgern, notleidenden Menschen in Europa das Leben. Diese Solidarität lebt heute global weiter. 14 nationale CARE-Organisationen und 7 Mitglieder, hauptsächlich aus dem Globalen Süden, arbeiten gemeinsam an einem großen Ziel: Not lindern, Chancen eröffnen, Frauen und Mädchen stärken. CARE Deutschland entstand 1980 und hat neben seiner Hauptgeschäftsstelle in Bonn auch ein Büro in Berlin. CARE arbeitet politisch und konfessionell unabhängig sowie nach anerkannten internationalen Qualitätsstandards. Bei den Vereinten Nationen hat CARE Beraterstatus.

## CARE WIRKT!

„Wirksames Projekt, leistungsstarke Organisation“ – so heißt es auf dem WIRKT!-Siegel des unabhängigen Beratungs- und Analysehauses Phineo, das CARE 2019 verliehen wurde. Das WIRKT!-Siegel zeichnet besonders wirkungsvolles Engagement in Deutschland aus. CARE bewarb sich mit dem Projekt „KIWI – Kinder und Jugendliche Willkommen“. „KIWI fördert bundesweit erfolgreich die Integrationspotenziale und das interkulturelle Lernen an Grund- und Sekundarschulen. Positiv beeindruckend der konsequent an Wirkung ausgerichtete Ansatz und die ausgeprägte Bedarfsorientierung des Projektes“, so der Phineo-Prüfbericht.

Informationen und Materialien zum KIWI-Projekt sowie ein umfangreicher Wirkungsbericht können bestellt werden unter: [kiwi@care.de](mailto:kiwi@care.de)



## IHR VERTRAUEN – UNSER ANSPORN!

Die Arbeit von CARE lebt von Engagement und Solidarität. Tausende Spenderinnen und Spender begleiten uns auf diesem Weg und setzen sich mit ihrem Einsatz für mehr Gerechtigkeit in der Welt ein. Sie stehen an der Seite von 11.500 CARE-Mitarbeitenden rund um den Globus, die sich Tag für Tag mit Leidenschaft und großem Mut engagieren.

CARE erhält auch wertvolle Unterstützung von institutionellen Partnern, Stiftungen und Unternehmenspartnern. Wir danken allen, die uns 2019 unterstützt haben und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Großes anzupacken. **Herzlichen Dank an alle, die CARE vertrauen und unterstützen!**



Der vollständige Geschäftsbericht 2019 steht für Sie unter [www.care.de/geschaeftsbericht](http://www.care.de/geschaeftsbericht) zum Download bereit.

## IHRE SPENDE KOMMT AN!

**Ihre Spende bewirkt Großes:** Von einem Euro fließen 86 Cent direkt in Hilfsprojekte vor Ort. 9 Cent dienen der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, 4 Cent der Qualitätssicherung und 1 Cent investieren wir in Bildungsarbeit.

**Geprüft und empfohlen:** CARE trägt das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrates, verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und dem VENRO-Verhaltenskodex.

**CARE Deutschland e.V.**  
 Siemensstraße 17  
 53121 Bonn  
 0228 – 97563 0  
[info@care.de](mailto:info@care.de)  
[www.care.de](http://www.care.de)

**Büro Berlin**  
 Großbeerenstraße 79  
 10963 Berlin

### Spendenkonto:

IBAN DE93 3705 0198 0000 0440 40  
 BIC COLSDE33  
 Online [www.care.de/spenden](http://www.care.de/spenden)



## DAS WAR 2019

AUSZÜGE AUS DEM  
 CARE-GESCHÄFTSBERICHT

## CARE. WIRKT. WELTWEIT.

Dort, wo menschliche Gewalt zu unermesslichem Leid, Hunger und Vertreibung führt, ist CARE verlässlich vor Ort. 2019 waren weltweit 160 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen – das sind doppelt so viele Menschen, wie allein in Deutschland leben. Die Zahlen sind eigentlich kaum fassbar, aber sie sind unser Ansporn. CARE International hat 2019 weltweit 68,7 Millionen Menschen geholfen – mit lebensrettender Soforthilfe, aber auch mit Entwicklungsimpulsen und langfristigen Partnerschaften. Dabei stehen Frauen und Mädchen im Zentrum unserer Arbeit: Ihre Gleichberechtigung

ist unser Ziel, ihre Gesundheit, Teilhabe und Selbstständigkeit immer im Mittelpunkt der CARE-Hilfe.

CARE Deutschland leistete 2019 Hilfe für rund 3,5 Millionen Menschen in 115 Projekten und 37 Ländern. Unser Fokus lag dabei auf lebensrettender Nothilfe, vor allem in den Bereichen Nahrung, Gesundheit und Hygiene sowie auf Projekten zur Anpassung an den Klimawandel und zur wirtschaftlichen Stärkung von Frauen. Zwei Regionen sind unser geographischer Schwerpunkt: 41 Prozent der Hilfe setzten wir in Afrika um, 37 Prozent im

Mittleren Osten. Unter schwierigsten Bedingungen leisten CARE-Teams Hilfe in den Bürgerkriegsregionen von Syrien und im Jemen. Auf dem afrikanischen Kontinent brachte Wirbelsturm Idai im Frühjahr 2019 schwere Verwüstung in Mosambik, Simbabwe und Malawi. CARE leistete schnelle Nothilfe und begleitet nun den Wiederaufbau.

**Ein herzliches Dankeschön allen Menschen, die CARE begleiten und unterstützen!**

## FINANZIELLE ENTWICKLUNG

2019 konnte CARE Deutschland Einnahmen von 58,5 Millionen Euro verzeichnen. Das ist eine Steigerung im Vergleich zu 2018 von 17 Prozent. Damit können wir weltweit noch mehr bewirken und längerfristig planen. Unsere Ausgaben beliefen sich auf 59 Millionen Euro. 46 Prozent der Einnahmen für die CARE-Hilfe stammt von institutionellen Gebern. Mit vielen arbeitet CARE seit Jahren vertrauensvoll zusammen. Im Jahr 2019 zählten die Europäische Union, das Auswärtige Amt sowie das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu unseren wichtigsten Gebern. Ihnen gilt unser Dank für die erfolgreiche Zusammen-

arbeit. Große Unterstützung erfahren wir auch durch Unternehmen und Stiftungen und natürlich durch die 58.103 engagierten Spenderinnen und Spender, die uns 2019 ihr Vertrauen schenkten.

86 Prozent der Ausgaben nutzt CARE direkt für die Projektförderung. 9 Prozent investiert CARE in Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, um unsere Spenderinnen und Spender umfassend zu informieren. 4 Prozent fließen in Qualitätssicherung und Verwaltung, 1 Prozent investieren wir in satzungsgemäße Bildungsarbeit. Unser Anspruch ist es immer, die Projektarbeit so

professionell und wirkungsvoll wie möglich umzusetzen und dabei jeden Euro zielgerecht einzusetzen.



- 45,55% Institutionelle Zuwendungen
- 27,18% Kooperationspartner
- 0,75% Zinsen und sonst. Erträge
- 26,52% Spenden, Bußgelder, Nachlässe, Mitgliedsbeiträge



- 86,40% Projektförderung und -begleitung
- 0,90% Satzungsgem. Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit
- 8,91% Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- 3,79% Allgemeine Verwaltung



- 41,51% Afrika
- 10,39% Asien
- 8,43% Europa
- 37,22% Mittlerer Osten
- 0,89% Lateinamerika
- 1,56% Sonstiges inkl. weltweite Projekte

## CARE-LÄNDER 2019

1 Afghanistan	17 Deutschland	34 Irak	52 Malawi	70 Panama	88 Schweiz
2 Ägypten	18 Dominikanische Republik	35 Italien	53 Mali	71 Papua-Neuguinea	89 Tansania
3 Albanien	19 Ecuador	36 Japan	54 Marokko	72 Peru	90 Thailand
4 Äthiopien	20 El Salvador	37 Jemen	55 Mexiko	73 Philippinen	91 Togo
5 Australien	21 Elfenbeinküste	38 Jordanien	56 Montenegro	74 Ruanda	92 Tonga
6 Bangladesch	22 Fidschi	39 Kambodscha	57 Mosambik	75 Rumänien	93 Tschad
7 Belgien	23 Frankreich	40 Kamerun	58 Myanmar	76 Salomonen	94 Tschechische Republik
8 Benin	24 Georgien	41 Kanada	59 Nepal	77 Sambia	95 Türkei
9 Bolivien	25 Ghana	42 Kenia	60 Nicaragua	78 Senegal	96 Uganda
10 Bosnien und Herzegowina	26 Griechenland	43 Kolumbien	61 Niederlande	79 Serbien	97 USA
11 Brasilien	27 Großbritannien	44 Kosovo	62 Niger	80 Sierra Leone	98 Vanuatu
12 Burkina Faso	28 Guatemala	45 Kroatien	63 Nigeria	81 Simbabwe	99 Venezuela
13 Burundi	29 Guinea	46 Kuba	64 Nordmazedonien	82 Somalia	100 Vietnam
14 Costa Rica	30 Haiti	47 Laos	65 Norwegen	83 Sri Lanka	
15 Dänemark	31 Honduras	48 Libanon	66 Österreich	84 Südafrika	
16 Demokratische Republik Kongo	32 Indien	49 Liberia	67 Osttimor	85 Sudan	
	33 Indonesien	50 Luxemburg	68 Pakistan	86 Südsudan	
		51 Madagaskar	69 Palästina	87 Syrien	

Diese Liste beinhaltet Mitgliedsländer von CARE International, Mitglieder im Aufnahmeprozess, Zweigstellen, Projektländer und ein assoziiertes Mitglied (Sri Lanka).

## HILFE KONKRET



### 1 MOSAMBIK: NACH DEM STURM

Mit voller Wucht fegten die Stürme Idai und Kenneth im Frühjahr 2019 kurz hintereinander über Mosambik und brachten verheerende Überschwemmungen mit sich. Felder wurden überflutet, Ernten vernichtet, Häuser zerstört. CARE war schnell vor Ort und konnte in wenigen Wochen rund 370.000 Menschen mit Hilfe erreichen. Wir verteilten Nahrung, Decken, Haushaltsutensilien und alles, was man zum ersten Überleben benötigt. CARE baute zudem temporäre Zeltschulen für Kinder, die ihre Klassenräume verloren haben, installierte Handwaschstationen, Toiletten und klärte über Hygiene auf. Weil in Teilen Südafrikas bereits vor den Wirbelstürmen chronische Nahrungsmittelknappheit herrschte, verbindet die CARE-Strategie die unmittelbare Nothilfe mit einer umfassenden Investition in klimaangepasste Landwirtschaft.



### 2 JEMEN: KRIEG, HUNGER UND KLEINE HOFFNUNGSSCHIMMER

Es herrscht ein grausamer Krieg im Jemen, dem ärmsten Land im Nahen Osten. Seit nunmehr fünf Jahren leiden die Menschen unter Gewalt, Hunger und dem Ausbruch von Krankheiten. 80 Prozent der Bevölkerung sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, Millionen Menschen fehlt der Zugang zu Nahrung, Wasser, Bildung und medizinischer Versorgung. CARE ist eine der wenigen Hilfsorganisationen, die vor Ort lebensrettende Hilfe leisten und unter schwierigsten Bedingungen Leben retten. Wir sind in 13 Regierungsbezirken aktiv und unterstützen Familien unter anderem mit Lebensmitteln und Bargeld, stellen sauberes Wasser bereit und reparieren Infrastruktur.



### 3 SRI LANKA: SO GEHT BUSINESS

Lokale Ideen, lokale Lösungen: Das ist das Prinzip der Arbeit von CARE und unserer Partnerorganisation Chrysalis, die sich im ländlichen Sri Lanka gegen Armut einsetzt. Wir arbeiten eng mit etablierten Gemeindeforen zusammen und beteiligen bereits zu Beginn die Bevölkerung an den Entscheidungsprozessen. 200 kleine und mittelständische Unternehmen in Sri Lanka werden unterstützt. Dabei stehen Frauen als Unternehmerinnen besonders im Fokus. 60 Unternehmen erhalten Startkapital, zudem erhalten Interessierte in 20 neu gegründeten Business Service Centers passgenaue Beratung für ihre Ideen. Die Europäische Union unterstützt das Projekt namens Enterprise im Rahmen einer mehrjährigen Partnerschaft.



### 4 KLIMAKRISE: WE CARE!

Die Bewegung „Fridays for Future“ hat Millionen Menschen inspiriert, sich für Klimaschutz einzusetzen. CARE ist bereits seit vielen Jahren politisch und in Projekten weltweit aktiv, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels in ärmeren Regionen zu lindern und die reichen Nationen an ihre Verantwortung zu erinnern. Wir beteiligten uns 2019 aktiv und weltweit an vielen Aktionstagen, sind auf den Klimaverhandlungen vor Ort und nutzen immer wieder Möglichkeiten, gerade Betroffene aus Ländern des globalen Südens selbst sprechen zu lassen. Sie haben am wenigsten zur gefährlichen globalen Erwärmung beigetragen und spüren die Auswirkungen bereits heute drastisch. Küstengebiete erodieren, Böden versalzen, Unwetter werden heftiger und passieren häufiger.